

**Festivalcafé**

Dienstag 06.11. – Sonntag 11.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
- Ganztägig Speisen, Getränke und Informationen

**Festivalkasse und Infopoint**

Dienstag 06.11. – Sonntag 11.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr)
- Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



**Festivalbüro**

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters  
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland  
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

**Festivalteam**

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technischer Leiter
Jana Wetzlich	Verwaltungsleiterin und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivaldirektion
Susann Mannel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Bröcher	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Meike Alex, Anja Dietzmann, Eszter Dunkl, Eleonora Dutton, Jeannette Franke, Claudia Göbel, Sarah Grünberg, Johanna Lendewig, Caroline Krämer, Madeleine Kunz, Patrice Christine Rückert, Juliette Weiß, Niklas Molitor, Daniel Müller, Antje Woldt  
Praktikanten

**Veranstalter**

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs  
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

**Impressum**

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Susann Mannel, Claudia Göbel
Übersetzungen	Susann Mannel
Fotos	S. 1 Armin Bardel, Wien // S. 3 Ermal Meta, Prishtina // S. 4 Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	17.10.2012

**Finanzierung und Unterstützung**

**Hauptförderer**



**Hauptpartner**



**Partner:** Best Western Hotel Leipzig City Center / Messdruck Leipzig GmbH / Café-Restaurant Telegraph / Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin / Universität Leipzig / Evangelisches Schulzentrum Leipzig / Schule Künstlerisches Wort, Leipzig / Richard-Wagner-Verband Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / Lehmanns Fachbuchhandlung GmbH

**Internationale und nationale Unterstützung:** Istituto Italiano di Cultura, Berlin / Polnisches Institut Berlin, Filiale Leipzig / Fundacja Współpracy Polsko-Niemieckiej – Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Warschau und Berlin / Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Goethe-Institut, München / Deutsche Botschaft, Prishtina / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich



Qendra Multimedia, Prishtina  
**»Yue Medlin Yue«**  
*Theaterstück*

Deutschlandpremiere

Freitag 09. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr } ohne Pause  
Samstag 10. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr }  
**LOFFT**

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch



Freitag 09. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr  
Samstag 10. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr  
LOFFT

Ab 14 Jahre

## Qendra Multimedia, Prishtina

### »Yue Medlin Yue«

Theaterstück

Deutschlandpremiere

Text ..... **Jeton Neziraj**  
Inszenierung ..... **Blerta Rrustemi Neziraj**  
Choreografie ..... **Gjergj Prevazi**  
Musik ..... **Gabriele Marangoni**  
Bühnenbild und Lichtdesign ..... **Nico de Rooij**  
Kostüme ..... **Dorothy Barnes**  
Technische Leitung ..... **Skender Latifi, Prishtina, Andrej Schwabe, Leipzig**  
Darsteller ..... **Anisa Ismaili, Kujtim Pacaku, Adrian Morina,**  
..... **Fitore Broqi, Bajram Kinolli, Fisnik Sykaj**  
Musiker ..... **Gabriele Marangoni (Akkordeon), Susanna Tognella (Violine)**

In albanischer Sprache mit deutscher Übertitelung

Deutsche Übersetzung: Andrea Grill, Salzburg / Aufführungsrechte für die deutsche Übersetzung beim S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main / Übertitel: Jeton Neziraj, Prishtina

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.  
Moderation: Thomas Hahn, Journalist, Paris / Dolmetscher: Jens Eckhardt, Würzen

Uraufführung: 24.02.2012, Volkstheater Wien

Produktion: Qendra Multimedia

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch das Goethe-Institut, München, und die Deutsche Botschaft, Prishtina.



#### Kontakt

**Qendra Multimedia**  
Jeton Neziraj  
Kino ABC, p.n  
Rr. Rexhep Luci  
10000 Prishtina  
Republik Kosovo  
Tel. 00377-44 18 63 93  
info@jetonneziraj.com  
www.qendra.org

#### Der Kosovo

Der Kosovo, ein kleines Land mit ca. 1730000 Einwohnern, ist einer der Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Kosovo zu einer autonomen Provinz Serbiens erklärt. Im Kosovo-Konflikt kämpfte die Ushtria Çlirimtare e Kosovës (UÇK – Befreiungsarmee des Kosovo), eine albanische Rebellenorganisation, für die Unabhängigkeit der überwiegend von albanischer Bevölkerung bewohnten Region. Obwohl von Serbien weiterhin als Provinz betrachtet, stand der Kosovo seit dem Ende des Krieges 1999 unter der Verwaltungshoheit der Vereinten Nationen. Im September 2012 erlangte die Republik Kosovo die volle staatliche Souveränität.

#### Das Stück

Eine Roma-Familie flüchtete während des Kosovo-Krieges (1998-99) aus dem Land und lebte einige Jahre in Deutschland. Nach Kriegsende wird sie in die neu gegründete Republik Kosovo abgeschoben und versucht nach Jahren des Exils, in ihrer alten Heimat wieder Fuß zu fassen. Das Land ist vom Krieg gezeichnet und sucht nach seiner Identität. Medlin, das kleine Mädchen der Familie, fällt in eine offene Baugrube, weil die Straßenbeleuchtung nicht funktioniert. Während sie im Koma um ihr Leben ringt, beginnt ihr Vater mit der Suche nach Verantwortlichen, nach Gerechtigkeit. Dabei trifft er in grotesk anmutenden Situationen auf bürokratischen Sarkasmus, frustrierte Arbeiter und Geschäftsmänner.

Jeton Neziraj zeichnet die tragisch-komische Suche des Vaters nach etwas Greifbarem im Chaos einer vom Krieg verunsicherten Gesellschaft. Ohne Klischees zu bemühen, beleuchtet der Autor einfühlsam das Drama der Unerwünschtheit, der sich die Roma in Europa ausgesetzt sehen.

Mit dem Namen des Mädchens wird Bezug auf einen Vorfall, der sich 2011 in China ereignete, genommen. Das Mädchen Yue Yue wurde von einem Auto angefahren und starb später an den Folgen. Keiner der Passanten half dem Kind – der Unfall wurde völlig ignoriert. Der Name Medlin zieht auch eine Verbindung zu Madeleine Albright, der ehemaligen Außenministerin der USA. Im Kosovo sind die USA durch ihre Einflussnahme im Krieg sehr populär. Die Namenswahl zeigt, dass sich die Roma-Familie als »gute Kosovaren« versteht.

Die Uraufführung »Yue Medlin Yue« war der Höhepunkt der Festival-Reihe »Die Besten aus dem Osten!« des Wiener Volkstheaters im Februar 2012.

#### Die Compagnie

**Qendra Multimedia** wurde von Jeton Neziraj 2002 in Prishtina mit dem Ziel gegründet, zeitgenössisches Theater und visuelle Kunst für alle Altersgruppen zu entwickeln und zu unterstützen. Thematisch widmet sich die Compagnie aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen, veröffentlicht Bücher und organisiert lokale sowie internationale Kunstprojekte. Seit 2007 findet im Qendra multimedia e arteve vizuele (Qendra Multimedia Zentrum) auch ein regelmäßiger Austausch mit deutschen Künstlern statt.

#### Der Autor

**Jeton Neziraj** wurde 1977 in Kaçanic im ehemaligen Jugoslawien (heute Kosovo) geboren. Er studierte und lehrte Theater an der Universität Prishtina, der Hauptstadt des Kosovo. Neziraj gehört zu den führenden Theaterautoren und aktivsten künstlerischen Protagonisten seines Landes. Bis 2011 war er drei Jahre lang künstlerischer Leiter des Nationaltheaters in Prishtina. Er schrieb zahlreiche Theaterstücke, die in mehrere Sprachen übersetzt und in den USA sowie in Europa aufgeführt wurden. Sein Stück »Liza po fle« (»Lisa schläft«, 2007) erhielt den ersten Preis im nationalen Wettbewerb für albanische Stücke des Verlagshauses Buzuku.

